

Narrationen und Landschaftsbilder

Qualitative Analyse von Walking Interviews mit begleitenden Fotos

Ziel meiner Arbeit ist, die Beziehung von Menschen zu ihrer Umwelt sowohl durch ihre Narrationen und dem Diskurs in dem diese eingebettet sind, als auch durch die Beobachtung der Folgen ihrer Handlungen in der Umwelt zu verstehen. Zur Erfassung der Landschaftswahrnehmung arbeite ich mit Walking Interviews, die sich besonders dazu eignen, das unausgesprochene der alltäglichen Lebenswelt zu erfahren. Die Ergänzung der Methode mit eigenen und von den Interviewten aufgenommenen Fotos erlaubt mir, die Narrationen in Kontext zu setzen. Während der Feldarbeit bedeutet dies, z.B. Widersprüche als bildliche Feldnotiz festzuhalten oder die Relevanzen der Interviewten in deren Fotos zu erkennen. Bei der Analyse kann der erneute Blick auf das Foto neue und vertiefende Deutungen der Situation verschaffen. Während des Symposiums möchte ich Erfahrungen mit der Nutzung von atlas.ti austauschen und die Möglichkeit der Überschneidung mit umfangreichen Textkorpora diskutieren.

Cornelia Steinhäuser

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

AG Angewandte Landschaftsökologie und Ökologische Planung

Institut für Landschaftsökologie – WWU Münster

Heisenbergstr. 2 - 48149 Münster